

See hinaus, die im Westen und Süden ohne Grenzen erscheint. Gegen Nordosten zieht weithin die Küste Istriens, durch den Quarnero getrennt von Cherso, das im Osten fast verdämmt, bei sehr klarem Wetter aber noch vom Velebit überragt wird; gegen Südosten erhebt sich über der Küstenlinie der Insel Unie der Monte Ossero von Lussin.

In dieser Richtung steuernd, lassen wir die Insel Unie mit ihrem Leuchthurm auf breiter flacher Halbinsel und weiter die kleinen flachen Eilande Gross- und Klein-Canidole links und



LUSSINPICCOLO.

kommen, nachdem wir vom Leuchthurm Porer her etwa zwei Stunden gedampft sind und 30 Seemeilen zurückgelegt haben, auf die Höhe von Sansego und Lussinpiccolo.

Auf dem Eildampfer hat man die Steilküste von Sansego gewöhnlich ganz nahe rechts (westlich); gegen Nord sieht man den 10 Seemeilen entfernten Monte Ossero, der uns früher seine Breitseite zukehrte, nun in der Kammrichtung als spitzen Kegel, im Osten sind jene Theile der Stadt Lussinpiccolo hervorgetreten, die sich vom Grunde ihrer Bucht über die vorgelagerte Halbinsel erheben.